



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Niederschrift

Niederschrift-Nr.:		Datum:	22.11.2016
Gremium:	Umweltausschuss, Fachbereichsausschuss IV	Sitzung:	17.11.2016
Sitzungsort:	im Sitzungssaal 103, Rathausgebäude I, Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz		
Einladung:	25.10.2016		

Anwesend sind:

Fachbereichsausschuss IV

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr Bert Flöck,

Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion CDU

Herr Peter Balmes,
Herr Andreas Biebricher,
Herr Eitel Bohn,
Herr Bernd Coßmann,
Herr Herbert Dott,
Herr Karl-Heinz Rosenbaum,

Ratsfraktion SPD

Herr Manfred Bastian,
Frau Ursula Hühnerfeld,

Stv. Ratsfraktion SPD

Herr Eike Kurz,
Herr Fritz Naumann,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Andrea Mehlbreuer,
Herr Patrick Zwiernik,

Ratsfraktion BIZ

Herr Stephan Wefelscheid,

Ratsfraktion FBG

Herr Walter Baum,

Vorsitzende/r Ratsfraktion FDP

Herr Torsten Schupp,

Ratsfraktion AfD

Herr Karl Ludwig Weber,

Umweltausschuss

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig,
Oberbürgermeister

Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion CDU

Herr Manfred Diehl,
Herr Herbert Dott,
Herr Hans Finkener,
Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling,
Herr Thomas Roos,

Stv. Ratsfraktion CDU

Frau Monika Artz,

Ratsfraktion SPD

Herr Gerhard Lehmkuhler,
Herr Markus Schmitz,

Stv. Ratsfraktion SPD

Herr Uwe Müller,
Frau Anita Weis,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Thomas Bernhard,
Frau Dr. Catharina Weichert,

Ratsfraktion BIZ

Frau Gabriele Hofmann,

Ratsfraktion FBG

Herr Werner Rosenbaum,

Ratsfraktion FDP

Herr Sven Schillings,

Ratsfraktion AfD

Herr Karl Ludwig Weber,

Verwaltung

Frau Monika Effenberger,
Herr Frank Hastenteufel,
Frau Katrin Freiberg,
Herr Michael Funk,
Herr Markus Gerhards,
Herr Michael Haaß,
Herr Andreas Kaufmann,
Herr Thomas Kesselheim,
Frau Dagmar Körner,
Herr Hubert Kroh,
Herr Edgar Mannheim,
Herr Perry Metten-Golly,
Herr Marcus Uhrmacher,

Externe Teilnehmer:

Herr Ulrich Elsenberger evm AG
Frau Ilka Koch LK Argus

Zuhörer aus der Öffentlichkeit: 14 Teilnehmer

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 1 „Lärmaktionsplanung Stufe 2 für Koblenz“ und 2 „Umsetzung Klimaschutzkonzept und Bericht Klimaschutz in Koblenz e.V.“ vom Umweltausschuss und Fachbereichsausschuss IV in gemeinsamer Sitzung behandelt werden.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Lärmaktionsplan Stufe 2 für Koblenz Vorlage: BV/0559/2016

Die Ausschüsse haben die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss sowie der Fachbereichsausschuss IV stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Protokoll:

Frau Koch vom Ingenieurbüro LK Argus trägt den Lärmaktionsplan Stufe 2 für Koblenz vor. Anschließend erläutert Herr Baudezernent Flöck die näheren Hintergründe, die die Verwaltung dazu bewogen haben, den Fachausschüssen die vorliegende Beschlussfassung zu empfehlen und verweist insbesondere auf das drohende Vertragsverletzungsverfahren. Insoweit besteht die Notwendigkeit, dass die im Lärmaktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung jeweils im Rahmen des geltenden Fachrechts zu prüfen sind. Der Stadtrat wird im Rahmen seiner Zuständigkeiten entsprechend beteiligt. Zu dem erforderlichen Verkehrsminderungskonzept verweist Herr Flöck auf den Verkehrsentwicklungsplan, der derzeit erarbeitet wird.

Von den Fachausschüssen wird der Wunsch geäußert, dass ein Katalog vorgelegt wird, aus dem sich jeweils realisierbare und nicht realisierbare Maßnahmen ergeben. Der Umweltausschuss möchte darüber hinaus über Maßnahmen, die außerhalb seiner Zuständigkeit beschlossen werden, unterrichtet werden.

**Punkt 2: Umsetzung Klimaschutzkonzept und Bericht Klimaschutz in Koblenz e. V.
Vorlage: UV/0276/2016****Die Ausschüsse haben die Angelegenheit**

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss und der Fachbereichsausschuss IV nehmen die Informationen der Verwaltung zum Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Koblenz sowie den Tätigkeitsbericht des Klimaschutzvereines Koblenz e.V. zur Kenntnis.

Protokoll:

Im Rahmen dieses Unterrichtungspunktes trägt die Verwaltung folgendes vor:

1. Präsentation der Klimaschutzbeauftragten des Umweltamtes, Frau Dagmar Körner, zum Stand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Koblenz.
2. Präsentation des Betriebsleiters des Klärwerkes, Herrn Thomas Kesselheim, zur Umsetzung des Projektes einer energieautarken Kläranlage.
3. Vortrag von Herrn Ulrich Elsenberger von der evm AG über realisierte und messbare Maßnahmen zum Klimaschutz durch die evm AG als Partner der Stadt Koblenz in Sachen Klimaschutz.
4. Vortrag der Leiterin des Umweltamtes, Frau Monika Effenberger, zu den Aktivitäten des Klimaschutzvereines Koblenz e.V. im Jahr 2016.

Die Präsentationen sind dem Protokoll beigelegt.

Punkt 3: Ökostrombezug für die städtischen Liegenschaften
Vorlage: BV/0560/2016

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Protokoll:

Es wird gewünscht, dass der derzeitige Beschaffungspreis bei der evm AG eruiert wird und im Protokoll mitgeteilt wird.

Anmerkung:

Nach Mitteilung der evm Mittelrhein AG lagen die reinen Handelspreise Strom bei der letzten Tranchenbeschaffung zum 01.11.2016 bei:

Basepreis: 3,488 Cent/KWh Lieferung mit konstanter Leistung über den gesamten Lieferzeitraum

Peakpreis: 4,333 Cent/KWh Lieferung mit konstanter Leistung jeweils von Mo.-Fr. von 8 - 20 Uhr auch an Feiertagen

Punkt 4: Erfassung der Wärmeerzeugeranlagen der Stadt Koblenz nach der Energieeinsparverordnung Vorlage: UV/0277/2016

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss wünscht, dass die Fragen durch den Zentralen Gebäudemanagementbetrieb schriftlich beantwortet werden.

Protokoll:

Der Zentralen Gebäudemanagementbetrieb nimmt zu der Anfrage wie folgt Stellung:

In § 10 Nr. (1) der derzeit gültigen Energieeinsparverordnung (ENEV) 2014 ist zur

Austauschverpflichtung von Heizkesseln das Folgende geregelt:

„Eigentümer von Gebäuden ... dürfen Heizkessel, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickt werden und vor dem 1. Januar 1985 eingebaut oder aufgestellt worden sind, ab 2015 nicht mehr betreiben. Eigentümer von Gebäuden dürfen Heizkessel, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickt werden und nach dem 1. Januar 1985 eingebaut oder aufgestellt worden sind, nach Ablauf von 30 Jahren nicht mehr betreiben. Die Sätze 1 bis 3 sind nicht anzuwenden, wenn die vorhandenen Heizkessel Niedertemperatur-Heizkessel oder Brennwertkessel sind, sowie auf heizungstechnische Anlagen, deren Nennleistung weniger als vier Kilowatt oder mehr als 400 Kilowatt beträgt, ...“

Unter dieser Prämisse wurde die Gesamtübersicht der Heizungsanlagen, für die das ZGM zuständig ist, aktualisiert und bewertet. In der Anlage erhalten Sie eine aktualisierte Übersicht dieser Heizungsanlagen.

Von den ca. 175 derzeit in Betreuung befindlichen Anlagen fallen die folgenden beiden unter die vorbeschriebene Austauschverpflichtung der ENEC:

- 1) Kurt-Esser-Haus und
- 2) Stadttheater

Für die Anlage 1) ist die Bescheinigung über die Durchführung der letzten Feuerstättenschau und für beide Anlagen sind die Protokolle der letzten Abgasmessungen des zuständigen Bezirksschornsteinfegermeisters dieser Antwort beigelegt. Die Messergebnisse entsprechen den aktuellen Verordnungen.

Es ist derzeit geplant, die beiden Anlagen im Frühjahr 2017, nach Abschluss der Heizperiode, durch moderne Anlagen zu ersetzen.

Wir können damit festhalten, dass die durch das ZGM betreuten Kesselanlagen mit den vorbeschriebenen Einschränkungen den Vorschriften der Energieeinsparverordnung 2014 entsprechen.

Die nachfolgend genannten Anlagen sind dem Protokoll beigelegt:

- Liste der Wärmeerzeugeranlagen aktualisiert
- Bescheinigung über die Durchführung der Feuerstättenschau Kurt-Esser-Haus
- Bescheinigungen über die Überprüfung nach KÜO und Meßergebnisse gemäß 1. BimSchV vom Juni und November 2016

Punkt 5: Unterrichtung der Verwaltung zum Thema Energieeffiziente Straßenbeleuchtung Vorlage: UV/0165/2015

Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur LED-Straßenbeleuchtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Der Werkleiter des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz, Herr Edgar Mannheim, trägt den Sachstand bezüglich der Modernisierung der Straßenbeleuchtung vor. Von insgesamt 14.000 Lampen müssen 3.500 Lampen ausgetauscht werden, da die Leuchtmittel veraltet sind. Aufgrund des aktuellen technischen Fortschrittes ist es nunmehr möglich, die Leuchtmittel mit einem Aufwand von unter 1 Mio. Euro und einer Amortisationszeit von 9 Jahren austauschen. Die wirtschaftlichen und technischen Bedingungen haben sich in 2016 erheblich verbessert. Im Jahr 2017 soll mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtung begonnen werden.

Protokollanmerkung:

Herr Mannheim hatte für die Unterrichtung eine Präsentation vorbereitet, die aus Zeitgründen jedoch nicht vortragen werden konnte. Ratsmitglied Manfred Diehl bat nach der Sitzung darum, die Präsentation dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. Die Präsentation ist dem Ergebnisprotokoll als Anhang beigefügt.

Punkt 6: Erneuerbare-Energien-Gesetz 2016 - Unterrichtung des Umweltausschusses zu den Änderungen Vorlage: UV/0241/2016**Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen von Herrn Ulrich Elsenberger von der evm AG zur Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2016 –EEG- zur Kenntnis.

Protokoll:

Herr Ulrich Elsenberger von der evm AG präsentiert die wesentlichen Neuerungen des novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetzes –EEG- 2016, welches am 1.1.2017 in Kraft tritt. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Punkt 7: Maßnahmen zum Gewässerschutz wegen Starkregen
Vorlage: UV/0278/2016****Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zu den Maßnahmen zum Gewässerschutz bei Starkregen zur Kenntnis.

Protokoll:

Der stellvertretende Werkleiter des Eigenbetriebes Stadtentwässerung, Herr Andreas Kaufmann, gibt dem Umweltausschuss einen Überblick über die Starkregenereignisse im Jahr 2016 und die daraufhin von der Verwaltung durchgeführten Maßnahmen.
Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

**Punkt 8: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Umzug des Umweltamtes
Vorlage: AF/0135/2016****Der Umweltausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zum Umzug des Umweltamtes zur Kenntnis.

Der Vorsitzende:

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister

Der Schriftführer:

Michael Haaß